

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 77 (1926)

Heft: 9

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Voranschlag 1925/26	Rechnung 1925/26		Voranschlag 1926/27
Fr.	Fr.		Fr.
600.—	622. 45		Übertrag
		II. Ausgaben.	
600.—	200.—	An Stipendien	600.—
—.—	422. 45	Mehreinnahmen	—.—

III. Vermögensausweis.

Saldo 1. Juli 1925 Fr. 12,014.20
 Mehreinnahmen aus Betriebsrechnung 1925/26 . . . " 422.45
 Saldo 1. Juli 1926 Fr. 12,436.65

Davon Fr. 11,500.— in Titeln bei der Kantonalbank in St. Gallen deponiert.

Fr. 936. 65 auf Depositenbüchlein Nr. 140, Kantonalbank
St. Gallen.

Fr. 12,436. 65 Total wie oben.

Titelverzeichnis wie Rechnung 1924/25, mit Ausnahme 5 $\frac{1}{4}$ % Obligation der Kantonalbank St. Gallen (Fr. 500.—), welche in 5 $\frac{1}{2}$ % Titel konvertiert wurde.

St. Gallen, Juli 1926. Schweizerischer Forstverein:
Der Kassier: Graf, Kantonsoberförster.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Eidgen. Inspektion für Forstwesen. Montag, den 5. Juli, vormittags, fand auf dem Bureau des eidgenössischen Oberforstinspektors, in Anwesenheit des gesamten Personals der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, eine bescheidene Feier zu Ehren von Herrn Dr. Franz Fanckhauser, eidgenössischer Forstinspizator, statt, der mit Beginn des Monats Juli sein 50. Dienstjahr vollendet hat. Herr Bundesrat Chuard, als Chef des eidgenössischen Departements des Innern, verdankte namens des Bundesrates dem Jubilaren dessen erfolgreiche Tätigkeit im Dienste der Eidgenossenschaft und überreichte ihm das übliche Dienstaltersgeschenk. Herr Oberforstinspizator Petitmeret hob die großen Verdienste des Geehrten um das schweizerische Forstwesen und seine erfolgreiche literarische Betätigung auf diesem Gebiete hervor. Er sprach die Hoffnung aus, daß Herr Dr. Fanckhauser seine langjährigen Beobachtungen und Erfahrungen im Lawinenverbau durch Bearbeitung und Veröffentlichung auch weiteren Kreisen noch zugänglich mache.

Borlesungen an der Forstabteilung der E. T. H. in Zürich

Dozent	Wintersemester 1926/27	Std.	
		Vorles.	Übung.
Prof. Dr. Rudio	Höhere Mathematik	5	2
Prof. Dr. Scherrer	Experimentalphysik I	4	1
Prof. Dr. Winterstein	Anorganische Chemie	4	1
	Agrikulturchemisches Praktikum	—	4
Prof. Dr. Schardt	Allgemeine Geologie	4	1
Prof. Dr. Niggli mit Jakob und Parker	Makroskopisches Gesteinsbestimmen	—	1
Prof. Dr. Machatschek	Meteorologie und Klimatologie	2	—
Prof. Dr. Jaccard do. mit Gäumann und Bodmer	Allgemeine Botanik	4	—
	Mikroskopierübungen II	—	2
Prof. Dr. Rütti	Spezielle Botanik	1	—
Prof. Dr. C. Keller do. und Küpfer	Allgemeine Zoologie	4	1
Prof. Dr. Düggeli	Zoologische Uebungen	—	2
Dr. Gäumann	Bakteriologie für Forstleute	3	—
Prof. Dr. Fehlmann	Pflanzenpathologie	2	—
Prof. Dr. Zwicky do. mit Bagdasarjanz	Schweizerische Fischerei und Fischzucht	2	—
	Technisches Rechnen	2	—
	Planzeichnen	—	2
	Erd- und Straßenbau	4	—
Dr. Rüegger	Mechanik II mit Uebungen	2	2
Prof. Badoux	Konstruktionsübungen	—	2
	Die Transportanlagen in der Forstwirtschaft	1	—
Prof. Dr. Knuchel Prof. Schädelin	Introduction dans les sciences forestières	1	2
	Politique forestière et administration	5	2
	Histoire de la sylviculture	1	—
	Forsteinrichtung	4	—
	Forstbenutzung II	3	—
	Waldwertrechnung	2	1
	Exkursionen und Uebungen	—	8
	Waldbau I und Exkursionen	4	4
	Waldbau III	2	—
	Waldbau IV	1	—
	Uebungen	6 Tage	—
	Exkursionen und Uebungen	—	8
Prof. Dr. Schneider	Jagdkunde	1	—
Prof. Dr. Moos	Die schädlichen Insekten der Forstwirtschaft	2	—
Prof. Dr. Böhler	Alpwirtschaft	1	—
	Nationalökonomie	3	1
Prof. Dr. Turmann	Finanzwissenschaft	1	1
Prof. Dr. Leemann	Economie politique	3	1
	Science financière	1	—
	Berkehrsrecht II	4	—
	Juristisches Kolloquium	—	1

Dozent	Sommersemester 1927	Std.	
		Vorles.	Übung.
Prof. Dr. Scherrer	Experimentalphysik I	4	1
Prof. Dr. Winterstein	Organische Chemie	3	1
Prof. Dr. Wiegner	Bodenkunde	3	2
Prof. Dr. Schardt	Geologie der Schweiz	2	1
	Geologische Exkursionen	—	4
	Bestimmung geologischer Objekte	—	1
Prof. Dr. Niggli	Technische Petrographie	3	1
Prof. Dr. Jaccard	Pflanzenphysiologie	3	—
do. mit Gäumann und Bodmer	Mikroskopierübungen I	—	2
Prof. Dr. Rifli	Spezielle Botanik	4	1
	Exkursionen	—	4
Prof. Dr. C. Keller	Forstzooologie	2	—
Prof. Dr. Duggeli	Bakteriologische Übungen für Forstleute	—	2
Prof. Zwicky	Bermessungskunde	5	—
	Mechanik I	2	1
do. mit Bagdasarjanz	Brücken- und Wasserbau	2	—
	Konstruktionsübungen	—	2
	Feldmessen	—	8
Prof. Vadour	Bermessungskurs am Ende des Semesters	3 Wochen	
	Protection des forêts	4	—
	Travaux de défense	3	1
	Excursions	—	8
Prof. Dr. Knuchel	Holzertrags- und Zuwachsberechnung	3	8
	Forstbenutzung I	3	—
	Übungen in Forsteinrichtung	—	8
Prof. Schädelin	Waldbau II	4	3
	Übungen im Waldbau III	—	3
	Exkursionen	—	8
Prof. Dr. Leemann	Verkehrsrecht I	3	1
	Grundzüge des schweizerischen Staatsrechts	1	—

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 12. Oktober 1926 und schließen am 5. März 1927.

Den Studierenden wird der Besuch der Vorlesungen der Abteilung XII A. (Philosophische und staatswissenschaftliche Sektion der E. T. H.) empfohlen.

Kantone.

Graubünden. Der Kleine Rat hat mit Beschuß vom 20. Juli 1926 einem Demissionsschreiben des Herrn Kreisförsters Sutter in Chur entgegengesehen, und mit Beschuß vom 13. August 1926 hat die gleiche Behörde an die durch Rücktritt freigewordene Kreisförster-Stelle für Forsteinrichtung mit Sitz in Chur gewählt Herrn Ulrich Baazighe in Chur.

Ausland.

Deutschland. Forstliche Hochschule in Tharandt. Wie Prof. Dr. Busse in Nr. 29 der „Deutschen Forstzeitung“ mitteilt, ist das Schicksal der Forstlichen Hochschule Sachsen nunmehr endgültig entschieden worden. Die forstliche Hochschule bleibt in Tharandt. Die Regierungsvorlage, welche eine Angliederung an die Technische Hochschule in Dresden vorsah, ist in dieser Form nicht angenommen worden, ebensowenig drang der Vorschlag durch, die forstliche Hochschule der Universität Leipzig anzugliedern. Es soll nun eine Arbeitsgemeinschaft zwischen der forstlichen und technischen Hochschule eingerichtet werden, doch ist man zurzeit noch nicht im klaren darüber, wie diese Arbeitsgemeinschaft durchgeführt werden soll. Zum Ausbau der forstlichen Hochschule in Tharandt ist als erste Rate ein Betrag von 200,000 Mk. bewilligt worden.

Bücheranzeigen.

Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora von Prof. C. Schroeter. Zweite Auflage. Alb. Raufstein, Zürich. Zweite bis vierte (End-) Lieferung. 1926. S. 337—1288.

Die Besprechung der 1923 erschienenen ersten Lieferung dieses Werkes erschien in der Juninummer 1923 dieser Zeitschrift.

Nunmehr liegt dieses Standardwerk vollendet vor, und zwar in einer über den ursprünglichen Plan hinausgreifenden, namentlich durch drei wichtige, aus der Feder von H. und M. Brockmann-Jerosch, A. Günthart und G. Huber-Pestalozzi stammenden Beiträge erweiterten Gestalt.

Wir wiederholen nicht die schon in der Besprechung der ersten Lieferung namhaft gemachten, ebenso gediegenen als glänzenden Eigenschaften dieses Buches, worin der Verfasser den Inbegriff seiner lebenslangen, mit stets jugendlichem Eifer betriebenen alpinen Studien in anregender, munterer Schreibweise zusammengefaßt hat. Die vorliegenden Lieferungen zeigen keine Ermüdung, eher eine wachsende Passion für den behandelten Gegenstand, verbunden mit tief eindringender Einzeluntersuchung. Wenige der zahllosen Schriftsteller, die sich in den letzten Dezennien mit den Alpen und der alpinen Botanik einließen, haben einen so warmen und gemütvollen Ton anzuschlagen und festzuhalten gewußt, ohne daß den Anforderungen der strengen Wissenschaft irgendwie Abbruch geschah. Im Gegenteil: vielleicht ist der Verfasser doch hie und da dem Detail und der Diskussion über die neuesten Probleme etwas viel nachgegangen, wo bei die so anziehende Schilderung der Pflanzen Unterbrechungen erlitt, die dem gierigen Leser unerwünscht waren. Im ganzen aber ist der wesentliche Zweck des Werkes: das Wesen und die Lebenserscheinungen der Alpenflora klarzulegen, mit entschiedener Meisterschaft durchgeführt, und das ganze wird noch sehr lange, trotz allem Wechsel der Ansichten und dem gelehrt Streit zwischen den Amerikanern, Schweden, Finnen und Schweizern, das Buch bleiben, aus dem wir unsere Kenntnis vom Pflanzenleben der Alpen, und zunächst der Schweizeralpen schöpfen.

Wohl kaum je hat sich so viel Erfahrung auf dem Felde mit so viel Literaturstudien vereinigt, und über allem schwelt eine Frische, ein Wohlwollen, eine herzmäßige